

Simone Keller

Bachelor Thesis

## **Implementierung einer Schulung nach § 45 SGB XI zum Thema „Demenz“**

### **Ausgangssituation und Fragestellung**

Die Zahl der Personen, die an Demenz erkranken, wird in den nächsten Jahren stark ansteigen, sofern der medizinischen Forschung nicht ein Durchbruch gelingt. Die Mehrzahl der Betroffenen wird zu Hause von ihren Angehörigen versorgt. Die Pflege stellt die Angehörigen vor große Herausforderungen, geht sie doch mit physischen und psychischen Belastungen einher. Es sind insbesondere die subjektiven Belastungen, die zu einer Institutionalisierung beitragen. Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit eröffnet, Schulungen im häuslichen Bereich für Betroffene, Angehörige und interessierte Personen anzubieten. Durch qualifizierte Schulungsmaßnahmen soll das subjektive Belastungsempfinden reduziert werden und damit eine vorzeitige Institutionalisierung verhindert oder zumindest zeitlich hinausgezögert werden.

Im Rahmen der Bachelor Thesis soll die Frage erörtert werden, ob sich aus Sicht der Angehörigen ein Schulungsschwerpunkt herauskristallisiert auf den innerhalb einer Schulung in besonderem Maße eingegangen wird.

### **Bachelor Thesis**

Zunächst wird in der Thesis das Krankheitsbild „Demenz“ in seinen wesentlichen Ausprägungen dargestellt. Danach wird ausführlich die Rolle der Angehörigen als Pflegeperson beschrieben. Ein Schwerpunkt stellt das Belastungsempfinden dar, welches mit der Pflegeaufgabe einhergeht. Im weiteren Verlauf wird das Forschungsprojekt erläutert. Der Verlauf wird chronologisch aufgelistet. Weiterhin wird die projekthafte Implementierung der Schulung dargestellt. Unterschiedliche Aspekte, die im Verlauf auftraten, werden erläutert. Die Auswertung der erhaltenen Ergebnisse wird ebenso aufgelistet und ein Ausblick, sowie erforderliche Konsequenzen werden aufgezeigt.

### **Auswirkungen in der Praxis**

Das Forschungsprojekt hat dargelegt, dass sich ein Schulungsschwerpunkt bei einer Schulung nach § 45 SGB XI zum Thema „Demenz“ nicht festlegen lässt. Die Konsequenz besteht darin, dass sich eine Schulungsmaßnahme individuell an den Bedürfnissen der Betroffenen ausrichten muss. Im Verlauf der Implementierungsphase wurde die Erkenntnis gewonnen, dass es einer zugehenden Beratungsweise bedarf, damit Betroffene die Möglichkeiten einer Schulung wahrnehmen können. Dies erfolgt in Form von Direct Marketing. Eine weitere Erkenntnis bestand darin, dass Pflegekräfte weitere Qualifizierungsmaßnahmen brauchen, um dem Anspruch einer qualitativ hochwertigen Beratung/Schulung gerecht zu werden und zwischen den jeweiligen Beratungsansätzen auszuwählen.

## Implementation of an education program with a focus on “dementia” according to §45 SGB XI

### Initial situation and particular question

The number of people who develop dementia will increase substantially over the next few years unless medical research manages a break-through. The majority of people affected by dementia are cared for by relatives in their homes. Because of the physical and mental burden involved, this kind of care is a big challenge for them. The underlying stress that comes with these challenges contributes to institutionalization. The legislature now allows for the opportunity for training of affected people, relatives and interested persons, in their own homes. This specialized training could reduce the burden on caregivers and prevent premature institutionalization or at least delay it temporally.

The purpose of this Bachelor's thesis is to evaluate what training priorities, from the perspective of the family members, should be the particular focus of such training.

### Bachelor Thesis

Initially, the disease pattern of “dementia” in its essential forms is characterized in the thesis. Then the role of relatives as caregivers is described in detail. A focal point represents the sense of burden, which goes hand in hand with the task of caregiving. In addition, the research project will be explained and its course listed chronologically. Furthermore, the project-oriented implementation of the training will be outlined. Different aspects that occurred in the course of the project will be explained. The evaluation of the results obtained will be listed and future prospects as well as necessary consequences are shown.

### Effects in practice

The research project has shown that it is not possible to define a clear focal point for an education program with a focus on “dementia” according to § 45 SGB XI. In consequence, training content must align with the individual needs of the affected persons. In the course of the implementation phase it was found that an active approach to counseling is required so that people can take advantage of the potential benefits of this training. This is done in the form of direct marketing. A further finding was that nurses need additional education and training to meet the demands of high-quality consulting/training and to select between the individual counseling approaches.